

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

(Anfrage Nr. 15-0356/2014)

Eingereicht am 11.02.2014 um 21:45 Uhr.

Poller am Schwarzen Bären vor dem REWE Supermarkt

Auf die Anfrage vom 2.9.2013 zur Situation vor dem REWE Supermarkt am schwarzen Bären (...wird der Bereich vor dem REWE Supermarkt zum Parken und Beliefen des Supermarktes genutzt. Der Fußgänger- und Radfahrerbereich vor dem REWE Markt ist eine der beiden Hauptverbindungsrouen von Linden in die Innenstadt mit entsprechend hohem Rad- und Fußverkehrsaufkommen. Da es dort ohnehin schon sehr eng ist, behindern dort parkende PKW und LKW den Fahrrad- und Fußgängerverkehr erheblich und stellen ein Sicherheitsrisiko dar.) antwortete die Verwaltung, dass sie mit der Marktleitung sprechen wollte, um das Beparken zu beenden. Außerdem wurden die Poller mit der Begründung abgelehnt, dass die LKW den Platz vor REWE über den abgesenkten Bordstein im Ampelbereich befahren würden.

Leider hat sich nichts an der Situation geändert. Ich habe wieder LKW zum Entladen vor dem REWE parken gesehen, zur Haupt Rad- und Fußverkehrszeit um 8:00.

Außerdem ist sicher, dass die LKW diesen Bereich über den Bordstein entlang der Straße befahren und über den abgesenkten Bordstein im Fußgängerampelbereich über den Fußweg wieder verlassen. Es besteht eine Behinderung der Fußgänger und Radfahrer also durch das Beparken des Fuß- und Radweges und durch das Befahren des Fußgängerbereiches der Ampel.

Das ist nicht hinzunehmen!

Wir fragen die Verwaltung:

1. Hat die Verwaltung mit der Marktleitung gesprochen?
2. Wenn Ja: wie ist das erneute Beparken zu erklären? Was folgt jetzt? Wenn Nein: wann findet das Gespräch statt?
3. Kann die Bepollerung des Bereiches vor dem REWE entlang der Straße nicht doch vorgenommen werden, da die LKW vor dort aus den Fuß- und Radweg befahren?

18.62.10

Hannover / 12.02.2014